

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0613/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Klaus Peter Möller - CDU-Fraktion -, Lutz Hiestermann -
Gigg+Volt -, Dominik Erb - FDP-Fraktion -, Heiner Geißler -
FW-Fraktion -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	31.01.2022	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration	02.02.2022	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Entwicklung eines Testkonzepts für Kitas und Kindergärten in der Stadt Gießen
- Antrag der Fraktionen CDU, Gigg+Volt, FDP und FW vom 18.01.2022 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen entwickelt in Zusammenarbeit mit den Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen unverzüglich ein Corona-Testkonzept, übernimmt die Testkosten zu 50 Prozent und stellt ferner alle weiteren nötigen finanziellen sowie infrastrukturellen Mittel für deren Umsetzung bereit. Die Testbeschaffung soll zentral durch die Stadt Gießen erfolgen, um so nicht die Träger mit der damit verbundenen Beschaffungs- und Abrechnungsbürokratie zu belasten.“

Begründung:

Auch die Stadt Gießen erreicht Rekordinzidenzwerte aufgrund der neuen Virusvariante Omikron, die eine Neubewertung der Infektionslage in städtischen Einrichtungen erfordert. Während Eltern und Großeltern von Schul- und Kindergartenkindern nun durch weitere Booster-Impfungen weitestgehend zumindest gegen schwere Folgen des Covid19-Virus geschützt sind, entwickeln sich Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten für Kinder zunehmend zu einem Infektionstreiber.

Zuletzt berichtete die Gießener Allgemeine Zeitung über fehlende Mittel für flächendeckende Testungen in der Stadt Gießen. Aufgrund der außerordentlichen Bedeutung für viele Familien in Gießen fordern daher die Fraktionen CDU, Gigg/Volt, FDP sowie FW gemeinsam den Magistrat der Universitätsstadt Gießen auf, ein entsprechendes Testkonzept in Zusammenarbeit mit den Trägern von Kindertagesstätten sowie Kindergärten zu entwickeln und die nötigen finanziellen sowie

infrastrukturellen Mittel für deren Umsetzung bereitzustellen. Das Land Hessen übernimmt bei den Testungen die Hälfte der Kosten, bei der Wichtigkeit des Anliegens ist es angemessen, dass die weiteren 50 Prozent der Kosten durch die Stadt übernommen werden.

Klaus Peter Möller
CDU-Fraktionsvors.

Lutz Hiestermann
Fraktionsvors. GiggVolt

Dominik Erb
FDP-Fraktionsvors

Heiner Geißler
Fraktionsvors. der FW